

Epidemiologische Information für den Februar 2020

(4 Meldewochen vom 03.02. – 01.03.2020)

Borreliose

Im Vergleich zum Vormonat Januar konnte ein weiterer saisonal bedingter Rückgang (49 %) der wöchentlichen Neuerkrankungsrate (0,2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) registriert werden. Im Vergleich mit dem 5-Jahresmittelwert (0,2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag diese rund auf dem gleichen Niveau.

35 Fällen wurde symptomatisch ein Erythem angegeben; einmal lag ein arthritischer Krankheitsverlauf vor.

Campylobacter

Unter den 205 im Berichtszeitraum erfassten Infektionen wurde der krankheitsbedingte Tod eines 87 Jahre alten Mannes übermittelt.

Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im Februar wurden 16 schwere Verläufe einer *Clostridioides difficile*-Infektion übermittelt. Ein 70 Jahre alter Mann und eine 82-jährige Frau verstarben krankheitsbedingt.

Denguefieber

Es erkrankten zwei Männer und eine Frau zwischen 59 und 60 Jahren nach Aufenthalt auf den Philippinen und in Thailand.

Enterovirus-Infektion

Im Berichtszeitraum wurden 149 Infektionen registriert, was einer wöchentlichen Inzidenz von 0,9 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner entsprach. Diese lag deutlich über dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes (0,4 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner).

115 betroffene Patienten wiesen eine respiratorische und 9 eine gastroenteritische Symptomatik auf. Weitere 25 Erregernachweise wurden ohne bekanntes klinisches Bild erfasst.

Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv

Es kamen im Berichtszeitraum 3 Infektionen zur Meldung. Betroffen waren ein 75-jähriger Mann und zwei Frauen im Alter von 64 bzw. 77 Jahren. Der Nachweis von *Haemophilus influenzae* gelang aus der Blutkultur. Todesfälle wurden nicht übermittelt.

Influenza

Im Berichtszeitraum wurden 9.487 Influenzavirus-Infektionen übermittelt: 9.047-mal Influenza A (darunter 617-mal Subtyp (H1N1)pdm09 bzw. 180-mal H3N2), 390-mal Influenza B sowie 50 nicht nach A oder B differenzierte Influenza. Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. Meldewoche 2019 wurden in Sachsen kumulativ 14.207 Infektionen registriert (Vorjahr 2018/2019: 13.725).

14 Männer und 10 Frauen im Alter zwischen 20 und 95 Jahren mit teils bestehenden Vorerkrankungen verstarben an den Folgen einer Influenza-Infektion (22-mal Influenza A sowie je einmal Influenza B und nicht nach A oder B differenzierte Influenza).

Keuchhusten

Im Berichtsmonat Februar kamen 32 Erkrankungen zur Meldung. Zusätzlich wurden 28 Keimträger identifiziert, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war.

15 erkrankte Personen (75 %) mit der Erregerangabe *Bordetella pertussis* verfügten über keinen Impfschutz bzw. hatten nicht alle empfohlenen Pertussis-Impfungen erhalten.

Legionellose

Bei den 13 im Berichtsmonat übermittelten Fällen handelte es sich um 8 Frauen und 5 Männer im Alter zwischen 21 und 84 Jahren. Alle Patienten erkrankten mit Pneumonie. Bei zwei der Betroffenen konnten längere stationäre Aufenthalte aufgrund einer anderen Erkrankung als mögliche Infektionsquelle ermittelt werden.

Eine 58 Jahre alte Frau wurde mit einem „grippalen Infekt“ und Atembeschwerden stationär aufgenommen. Ihr Allgemeinzustand verschlechterte sich rasch und sie verstarb trotz intensivmedizinischer Behandlung 3 Tage nach Krankenhauseinweisung unter septischem Krankheitsbild. Der Erregernachweis erfolgte aus Urin. Es ergaben sich keine Hinweise auf die Infektionsquelle.

Malaria

Ein 42-Jähriger, der sich als Reisleiter beruflich in Uganda aufgehalten hatte, erkrankte an einer Malaria tertiana. Bei einem 48 Jahre alten Mann wurde nach einem Urlaubsaufenthalt in Kenia eine Malaria tropica diagnostiziert. Die Patienten hatten im Zusammenhang mit den Reisen keine Chemoprophylaxe durchgeführt.

Meningoenzephalitis, viral

Die 4 im Berichtsmonat übermittelten Meningoenzephalitiden waren 3-mal durch Varizella-Zoster- und einmal durch Humanes Herpesvirus-2 bedingt. Bei den Betroffenen handelte es sich um Erwachsene zwischen 31 und 86 Jahren. Der Nachweis der Infektion gelang jeweils aus Liquor.

MRSA-Infektion, invasiv

Die im Berichtsmonat übermittelten 6 Infektionen betrafen bis auf einen 4 Monate alten Säugling Erwachsene im Alter zwischen 62 bis 80 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

CA-MRSA-Nachweis

Insgesamt wurden 6 Infektionen erfasst. Es handelte sich um Erwachsene zwischen 28 und 57 Jahren. Die Nachweise erfolgten aus verschiedenen Abstrichen der Patienten. Ein Fall war möglicherweise auslandsassoziiert.

Norovirus-Gastroenteritis

Die Zahl der übermittelten Infektionen war im Februar deutlich rückläufig (- 19 %) an. Die wöchentliche Neuerkrankungsrate (4,7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag unter dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes (7,3 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Es traten im Monat Februar 29 Häufungen auf; betroffen waren je 8 Seniorenheime und Kindertagesstätten, 6 Krankenhäuser, 3 Schulen, 2 Familien, ein Wohnheim sowie die Angestellten eines Imbiss.

Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion

Im Vergleich zum Vormonat verdoppelte sich die Zahl der gemeldeten Infektionen und eine wöchentliche Neuerkrankungsrate von 7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner wurde erreicht. Diese lag unter dem 5-Jahresmittelwert von 8 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner. Ein 9 Monate alter Säugling (Frühgeburt in der 26. SSW mit 290g) sowie ein 79-jähriger Mann verstarben an den Folgen der Infektion.

Syphilis

Unter den 24 im Februar erfassten Fällen wurde der krankheitsbedingte Tod eines 54 Jahre alten Mannes übermittelt. Die Erstdiagnose erfolgte 2007 und entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einer Neurosyphilis mit spastischer Tetraparese, Demenz, symptomatischer Epilepsie und Dysphagie mit Aspiration, woran der Patient schließlich verstarb.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es wurden im Berichtsmonat Februar 11 Todesfälle übermittelt. Durch welche Erreger diese verursacht waren, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Betroffen waren Erwachsene im Alter 59 bis 98 Jahren.

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Candida albicans	1	Sepsis
Escherichia coli	6	Urosepsis
Staphylococcus spp.	4	Sepsis

Tabelle 1: Todesfälle gemäß IfSGMeldeVO § 1 (2) im Februar 2020

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen*

Monatsbericht Februar 2020 und kumulativer Stand 1. – 9. Meldewoche (MW) 2020

2020 – Stand 21.03.2020

2019 – Stand 01.03.2020

	Februar		kumulativ			
	6. - 9. MW 2020		1. - 9. MW 2020		1. - 9. MW 2019	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter-Nachweis	1		3		3	
Adenovirus-Enteritis	127		320		241	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	181		326		354	
Adenovirus-Konjunktivitis	5		6		16	
Amöbenruhr	4		9		2	
Astrovirus-Enteritis	155		244		567	
Borreliose	36		125		93	
Campylobacter-Enteritis	205	1	558	1	650	
Chlamydia trachomatis-Infektion	339		702		758	
Clostridioides difficile-Enteritis	195		497		640	
Clostridioides difficile-schwerer Verlauf	16	2	32	4	27	11
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit					2	
Denguefieber	3		6		3	
Echinokokkose			1			
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	12		16		23	
Enterobacterales-Nachweis	13		38		35	
Enterovirusinfektion	149		279		98	1
Escherichia coli-Enteritis	46		122		111	
Giardiasis	15		29		52	
Gonorrhoe	68		155		130	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	140		371		400	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	3		11	3	11	
Hepatitis A					1	
Hepatitis B	2		4		1	
Hepatitis C	18		36		38	
Hepatitis E	11		25		35	
Herpes zoster	155		366		380	
Influenza	9.487	24	13.820	31	13.413	44
Keuchhusten	32		75		183	
Kryptosporidiose	9		14		13	
Legionellose	13	1	18	1	5	2
Leptospirose					1	
Listeriose	2		12	4	9	1
Malaria	2		4			
Masern					9	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv					3	
MRSA ¹)-Infektion, invasiv	6		10	1	33	3
CA ²)-MRSA-Nachweis	6		12		12	
Mycoplasma hominis-Infektion	102		183		160	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	101		240		185	
Norovirus-Enteritis	769		1.952	3	2.115	5
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	62		154		296	
Paratyphus			1		1	
Parvovirus B19-Infektion	12		24		9	

	Februar		kumulativ			
	6. - 9. MW 2020		1. - 9. MW 2020		1. - 9. MW 2019	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	35		80	1	91	5
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis	9		26		40	
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	1.093	2	1.521	2	3.710	12
Rotavirus-Erkrankung	116		340		870	3
Salmonellose	55		132		116	
Scharlach	231		479		697	
Shigellose			5		9	
Skabies	19		50		86	
Syphilis	24	1	38	1	51	
Toxoplasmose	2		10		6	
Tuberkulose	9		22		33	
Tularämie			1			
Typhus abdominalis			1		3	
Windpocken	172		358		366	
Yersiniose	26		79		49	
Zytomegalievirus-Infektion	31		70		66	
angeborene Infektion			4	1		
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		11		20		32

¹⁾ Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus

²⁾ Community-Acquired

*Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).